

WOLLERAU

Bauten bewilligt und Arbeiten vergeben

Es wurden nachstehende Baubewilligungen durch die Hochbaukommission der Gemeinde Wollerau erteilt: Giacomo Balzarini, Oberblattstrasse 16, Wollerau, Anbau Wintergarten, Oberblattstrasse 16, Wollerau; Ludwig Reinsperger, Lindenstrasse 25, Wollerau, Fassadenänderungen, Lindenstrasse 25 und 27, Wollerau; Tessa und Hans-Peter Mangold-Hollmann, Rossbergstrasse 7, Wollerau, Umbau des bestehenden Einfamilienhauses, Rossbergstrasse 7, Wollerau; Praxis Dr. med. Naiem Abdelbaky, Hauptstrasse 12, Wollerau, Reklameanlage an der Fassade, Hauptstrasse 12, Wollerau; Clear Channel Schweiz AG, Rothusstrasse 2b, Hünenberg, Reklameanlage, Seestrasse 12, Bäch.

Es wurden nachstehende Baubewilligungen durch den Gemeinderat erteilt: Dr. Volker und Hannelore Graf, Studienbühlstrasse 39, Wollerau, zwei Mehrfamilienhäuser und ein Terrassenhaus, Änderungseingabe Haus B, Hergisroosstrasse 16, 18 und 20, Wollerau; Raymond Kümmin, Feldmoos 2, Wollerau, Ersatz des bestehenden Gartenzauns, Feldmoos 2, Wollerau; Nina von Steuben, Walenseeliweg 23, Bäch, An- und Umbau des bestehenden Einfamilienhauses, Alte Wollerauerstrasse 70, Wollerau; Wogebag Bäch AG, Etzelstrasse 53, Pfäffikon und Schwyzer Kantonalbank, Schwyz, Abbruch der bestehenden Bauten und Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude (Dorfplatz 2) sowie Neubau Mehrfamilienhaus (Hauptstrasse 33), Sonnenkollektoren bei den nach Westen und Süden geneigten Dachflächen, Dorfplatz 2; Joseph Cassidy, Heiniweidstrasse 17, Bäch, Anbau Oberlichtfenster, bereits realisiert, Heiniweidstrasse 17, Bäch; Gerda und Gustav Baldinger, Im Höfli 7, Wollerau, An- und Umbau des bestehenden Einfamilienhauses, Im Höfli 7, Wollerau; Markus Schwerzmann, Rütihofstrasse 51, Uerikon, Abbruch bestehendes Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, zweite Projektänderung, Roosstrasse 8, Wollerau.

GEMEINDERAT WOLLERAU

Drei statt zwei Baustellen

Diese Woche hat die Wasserversorgung der Korporation Wollerau an der Samstagerstrasse 140 Meter Wasserleitung mit einem Schneid-Zieh-Verfahren ersetzt. Weil eine andere Leitung beschädigt wurde, musste gestern eine zusätzliche Baugrube geöffnet werden.

Von Frieda Suter

Wollerau. – An sich sind die in den vergangenen Tagen ersetzten 140 Meter Hauptwasserleitung ein kleiner Fisch für die Wasserversorgung der Korporation Wollerau. «Durchschnittlich ersetzen wir jedes Jahr einen der rund 100 Kilometer unserer Hauptleitungen», sagt Ivan Reichmuth, Betriebsleiter Wasserversorgung und eidgenössisch diplomierter Brunnenmeister. Im vergangenen Jahr wurden im ganzen Versorgungsgebiet 1688 Meter Leitungen ersetzt. Zudem wurden im Bereich von Bauzonen in Feusisberg 148 Meter neue Hauptleitungen erstellt.

Die neuesten 140 Meter an der Hauptstrasse nach Samstager sind ein Paradebeispiel für modernen Tiefbau. Sichtbar sollten nur je eine Baugrube am Anfang und am Ende der Strecke sein. Die Spezialfirma Hagenbucher TPS setzte für den Ersatz der Leitung aus dem Jahr 1961 ein Schneid-Zieh-Verfahren ein. «Die alte Leitung wird dabei aufgeschlitzt, und ein Keil weitet den Platz für die neue Leitung aus», erklärt Ivan Reichmuth das Verfahren. Die bisherige 125er-Leitung wurde durch eine mit 150 Millimeter Durchmesser ersetzt.

In die Quere gekommen

Allerdings ereignete sich am Dienstagmorgen ein Zwischenfall. Plötzlich wurde ein Alarm ausgelöst und angezeigt, dass im Gebiet Erlen-First ein Wasserverbrauch von 4000 Litern pro Minute erfolge. Sofort war klar, dass die Baumaschine eine andere Haupt-



Eine kleine Baustelle am Anfang und eine am Ende: Innert zwei Tagen wurden an der Samstagerstrasse mit dem Schneid-Zieh-Verfahren 140 Meter einer Hauptwasserleitung ersetzt, ohne die Strasse durchgehend zu öffnen.

Bild zvg

leitung aufgeschlitzt hatte. «Sofort wurde das Wasser abgeschaltet und eine Notversorgung für die betroffenen Häuser eingerichtet. Zudem mussten wir eine dritte Baugrube ausheben, um den Schaden zu reparieren», erklärte Ivan Reichmuth.

43 Rohrbrüche

Insgesamt traten im vergangenen Jahr im Gebiet der Wasserversorgung der Korporation Wollerau 43 Rohrbrüche auf. 33 betrafen private Haushaltsanschlüsse, zehnmal waren Hauptleitungen geborsten. Zehn Rohrbrüche wurden durch das permanente Überwachungssystem Lorno entdeckt.

Wasserqualität ist einwandfrei

Zwölf Wasserproben aus dem Versorgungsgebiet der Wasserversorgung der Korporation Wollerau haben Vertreter des Laboratoriums der Urkantone im vergangenen Jahr untersucht. Die mikrobiologischen Werte von Quell- und Grundwasser ergaben, dass die Werte aller Trinkwasserproben innerhalb der gesetzlichen Vorschriften lagen. Auch die chemische Beurteilung des Wassers fiel sehr gut aus.

Die Wasserhärte beträgt 20 bis 25 französische Härtegrade. Es besteht zu einem Drittel aus Quell- und zu zwei Dritteln aus Grundwasser.

Detaillierte Infos über die Wasserversorgung und die Trinkwasserqualität gibt es im Internet unter www.korporation-wollerau.ch, www.wasserqualitaet.ch oder bei Ivan Reichmuth, Betriebsleiter Wasserversorgung der Korporation Wollerau, Tel. 079 639 51 85. (fs)

Trychler-Vorstand erneuert

Vor Kurzem fand die 34. GV des Trychlervereins Schindellegi im Restaurant «Hirschen» statt. Ein neuer Trychler wurde in den Verein aufgenommen.

Schindellegi. – Präsident Martin Feusi eröffnete die Versammlung und behandelte die ersten Traktanden zügig. Kassier Reto Kümmin musste auch dieses Jahr eine Vermögensabnahme bekannt geben.

Zur Wahl standen Präsident, Kassier und ein Beisitzer. Die Bisherigen Martin Feusi (Präsident), Reto Kümmin (Kassier) und André Bürgi (Beisitzer) stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden einstimmig bestätigt. Ausserdem gaben Materialverwalter Koni Schelbert und nach zehn Amtsjahren Aktuar Beat Doswald den Rücktritt bekannt. Neuer Materialverwalter wird Rico Birchler, den Aktuarsposten

übernimmt Peter Schilter. Nach einem Probejahr konnten die Trychler Thomas Kälin aus Feusisberg in den Verein aufnehmen. Nun zählt der Trychlerverein Schindellegi 41 aktive Mitglieder.

Vierte Trychler-Olympiade 2016

Höhepunkte in diesem Jahr dürften die Teilnahme am Festumzug des eidgenössischen Jodlerfests in Davos vom 6. Juli und die zweitägige Reise im August sein. Im Jahr 2015 findet in Schindellegi der Bezirksumzug statt. Am 31. Januar und 1. Februar führen die Trychler eine Festwirtschaft und beteiligen sich mit einer Gruppe am Umzug. Die vierte Trychler-Olympiade findet 2016 in ähnlichem Rahmen wie bisher statt.

Nach der GV waren auch die Trychler-Frauen zum gemeinsamen Nachtessen und dem gemütlichen Teil eingeladen.

TRYCHLERVEREIN SCHINDELLEGI



Der Musikverein Verena Wollerau am Winterkonzert 2013.

Bild zvg

Mit Musik beschwingt in den Frühling starten

Der Musikverein Verena Wollerau und das Jugendblasorchester Höfe laden am 12. April um 20 Uhr in die MGH Riedmatt zum Frühlingskonzert ein.

Wollerau. – Die gemeinsamen Konzerte der Jungbläser und des erfahrenen Blasorchesters garantieren stets beste Unterhaltung. Unter der Leitung der drei bekannten Dirigenten Urs Bamert, Thomas Dietziker und Valentin Vogt hat das Jugendblasorchester Höfe (JBOH) ein vielfältiges Programm mit Stücken aus allen Stilrichtungen vorbereitet.

Jeweils am Freitagabend treffen sich die jungen Musiker zum Proben. Bei den traditionellen Gastspielen im Sommer in Freienbach, im Herbst in

Schindellegi und im Frühling in Wollerau zeigen die Musikantinnen und Musikanten, wie lustvoll und bereichernd das Spielen im Blasorchester sein kann. Die ruhige und kraftvolle Komposition «Appalachian Morning» von Robert Sheldon eröffnet das Programm des JBOH. Ähnliche Klänge verhalten dem Orchester beim letztjährigen Jugendmusikfest in Zug zum ersten Rang in ihrer Spielklasse. Effektiv geht das Programm mit «The Great Steamboat Race» weiter. Im Programm finden sich ausserdem Namen wie Abba und John Williams.

Als perfekte Überleitung zum Teil des Musikvereins Wollerau spielt das Jugendblasorchester die «Latin Suite» von Rita Defoort. Perfekt deshalb, weil der Musikverein Verena Wollerau diesen Frühling sein Pro-

gramm durch und durch aus latein-amerikanischer und spanischer Musik zusammengestellt hat. Der wunderschöne und stolz klingende Paso Doble «Tercio de Quites» von Rafael Talens holt die Konzertbesucher aus der Pause. «A little Tango Music» – eine kleine Tangomusik – gilt es speziell aus dem Programm hervorzuheben. Der Komponist Adam Gorb bediente sich im Titel bei Mozart und in der Musik bei den feurigen Bandleon-Artisten aus Argentinien.

Mit viel Samba und Salsa ergänzen die Wollerauer ihre musikalische Menükarte. (eing)

Konzert am 12. April in Wollerau, Festwirtschaft ab 18.30 Uhr, Bar und Tombola. Bis am Mittag Platzreservierungen mit Abendessen unter Tel. 076 374 01 88 (per SMS).



Der Vorstand des Trychlervereins Schindellegi wurde neu bestellt.

Bild zvg